



DIÖZESANSTELLE
BERUFUNGSPASTORAL
IM ERZBISTUM PADERBORN

Fürbitten

zur Vorbereitung auf die Weihe
der Ständigen Diakone

Fürbittnovene vom 23. Februar bis 3. März 2018

Vorwort

Sehr geehrte Mitbrüder und Ordensleute,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern,

die Feier einer Weihe zu einem geistlichen Amt oder der Beauftragung von Gemeindereferentinnen und –referenten für den pastoralen Dienst stellen im Jahreslauf unseres Erzbistums ein wichtiges Ereignis dar.

Für die Weihekandidaten und die Frauen und Männer, die für den pastoralen Dienst in den Gemeinden beauftragt werden, ist es eine besondere Stärkung, wenn sie sich vom Gebet der Gemeinden begleitet und getragen wissen.

Deshalb legt die Diözesanstelle Berufungspastoral in Kooperation mit dem Priesterseminar, dem Pauluskolleg und der Zentralabteilung Pastorales Personal in diesem Jahr zum ersten Mal eine Reihe vor, die mithilfe von Fürbitten auf die verschiedenen Weihungen sowie auf die Beauftragung von Gemeindereferentinnen und –referenten vorbereiten möchte.

Die Fürbitthefte werden jeweils einige Wochen vor dem betreffenden Ereignis an alle Ordensgemeinschaften, Priester, Diakone und Gemeindereferentinnen und –referenten verschickt. Bitte reichen Sie die Hefte auch an ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern weiter. Falls die Hefte für Ihren Pastoralen Raum nicht ausreichen, können weitere Exemplare in der Diözesanstelle bestellt werden. Zudem finden Sie die Fürbitten als Download auf unserer Homepage.

Die Fürbitten sind als Novene gestaltet und beginnen jeweils 9 Tage vor der Weihe bzw. der Beauftragung. Bitte greifen Sie das Gebet für die Weihekandidaten bzw. für die Frauen und Männer, die für den Dienst in den Gemeinden beauftragt werden, durch diese Fürbitten in der Liturgie auf.

Die Reihe beginnt mit den Fürbitten zur Vorbereitung auf die Weihe der Ständigen Diakone. Die Weihe findet am 3. März 2018 um 10.00 Uhr im Hohen Dom zu Paderborn statt und wird durch Erzbischof Hans-Josef Becker gespendet.

Herzlich bedanken wir uns bei den Autorinnen und Autoren des vorliegenden Heftes!

23.2.2018 - Freitag der 1. Woche der Fastenzeit

Jesus Christus ist der Herr der Anrufung und Erwählung. Ihn bitten wir:

- **Lass alle getauften und gefirmten Christen vom Feuer deines Wortes ergriffen werden.
R Christus, höre uns.**
- **Sende in viele junge Menschen den Funken der Begeisterung für dich und dein Reich. R**
- **Mach die sechs Männer, die in der kommenden Woche zu Diakonen geweiht werden, bereit, dein Nachfolgebeispiel der Fußwaschung in ihrem künftigen Dienst treu zu verwirklichen. R**
- **Lass ihr Berufsleben und besonders ihre Ehe und Familie durchdrungen werden von der Gnade des Weihesakraments. R**
- **Lass die jeweiligen Heimatgemeinden aufgeschlossen sein für die neuen Diakone und ihr diakonales Wirken an den Außenstehenden. R**

Du, o Herr, belebst deine Kirche durch deine Gegenwart in deinem Wort und in den Sakramenten. Lass uns alle fest im Glauben an Christus stehen, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Hans-Dieter Michel

24.2.2018 – Fest des hl. Apostels Matthias

Jesus Christus hat zwölf Apostel zum Fundament seiner Kirche berufen. Am heutigen Fest des heiligen Matthias bitten wir ihn:

- Herr, du kennst die Herzen aller: Zeige den Getauften, an welchem Ort und mit welchem Einsatz du sie in dieser Zeit zu deiner Ehre gebrauchen willst.
R GL 181,3 - „Erhöre uns Christus“ oder
Wir bitten dich, erhöre uns.
- Herr, du kennst die Herzen aller: Lass die Männer und Frauen in deiner Nachfolge ein ermutigendes Zeugnis deiner Liebe sein. **R**
- Herr, du kennst die Herzen aller: Begleite und schütze die Männer, die deinen Ruf vernommen haben und in der kommenden Woche zu Diakonen geweiht werden. **R**
- Herr, du kennst die Herzen aller: Höre auf die Bitten der Kleinen und Großen, die dir tagtäglich die Anliegen der Welt im Gebet empfehlen. **R**
- Herr, du kennst die Herzen aller: Nimm dich der Bedürftigen an und nimm jene bei dir auf, die heute sterben. **R**

**Herr Jesus Christus, du bist die Liebe. Mit deiner Liebe bist du unter den Menschen und wir Menschen dürfen in deiner Liebe sein. Dafür danken wir dir, Christus unserem Herrn.
Amen**

Johannes Schäfers

25.2.2018 - 2. Sonntag der Fastenzeit

Jesus Christus ist unser Bruder und Herr. Auf dem Tabor zeigt er seinen Jüngern die Herrlichkeit des Himmels: Eine Perspektive für alle, die seinem Wort vom Leben folgen. Ihn bitten wir:

- Für unseren Papst Franziskus und alle, die Leitungsverantwortung in unserer Kirche haben.
R Herr Jesus Christus. - Wir bitten Dich, erhöre uns!
- Wir beten für die sechs Männer, die am kommenden Samstag im Paderborner Dom das Sakrament der Weihe zum Diakon empfangen. **R**
- Wir beten für die Frauen und Männer, die als Gemeindereferenten, als Katecheten in der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung oder als Religionslehrer in den Schulen wirken. **R**
- Wir beten für die Eltern, die ihren Kindern liebevoll ins Leben helfen und ihnen ihren Glauben an deine Liebe weitergeben. **R**
- Wir beten für alle, die auf der Suche nach ihrer Berufung sind. Für alle, die deiner Stimme folgen. **R**
- Wir beten für unsere Kranken. - Wir beten für unsere Verstorbenen. (Kurze Gebetsstille) **R**

Herr Jesus Christus, du kennst uns und weißt, was wir brauchen. Erhöre unsere Bitten und lass uns immer spüren, dass du uns nahe bist. Amen.

Theo Breul

26.2.2018 – Montag der 2. Woche der Fastenzeit

Gott ruft uns Menschen in die Nachfolge seines Sohnes. Wir bitten ihn:

- Du öffnest uns immer wieder neue Lebensperspektiven. Mache deine Kirche zunehmend zu einer Gemeinschaft der Lebensfreude, Offenheit und Kreativität.
R Gott, unser Vater. - Wir bitten dich, erhöre uns.
- Du gibst uns dein Wort. Mache die Männer, die vor der Weihe zum Diakonat stehen, zu glaubhaften Zeugen deines Wortes und zu guten Deutern deiner Gegenwart und Nähe. **R**
- Du bist ein liebender und barmherziger Gott. Mache die Männer, die vor der Weihe zum Diakonat stehen, zu Vorbildern des barmherzigen Handelns und zu überzeugenden Täuflern deiner handelnden Liebe und Solidarität an der Seite der Schwachen. **R**
- Du zeigst dich nicht nur im Wort und in der Eucharistie, sondern auch im Dienst am Nächsten. Lass uns mehr und mehr den Werken deiner Liebe und Barmherzigkeit folgen. Mache die Männer, die vor der Weihe zum Diakonat stehen, vor allem zu Zeugen einer caritativen Kirche. **R**
- Du bist der Herr über Leben und Tod. Schenke unseren Verstorbenen die Freude des ewigen Lebens und tröste die Trauernden. Mache die Männer, die vor der Weihe zum Diakonat stehen, zu einfühlsamen Seelsorgern im Dienst am Menschen. **R**

Dieses, Herr, sind unsere Bitten, die wir dir voller Hoffnung anvertrauen. Stärke in uns die Bereitschaft, das zu tun, was in unserer Macht steht und vollende das, wo wir an unsere Grenzen kommen. Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Ralf Nolte

27.2.2018 – Dienstag der 2. Woche der Fastenzeit

In Jesus Christus hat sich Gott zum Diener gemacht, um allen Menschen sein aufrichtiges Wort zuzusprechen. In diesem Vertrauen beten wir in den Anliegen unserer Tage:

- Heute mahnt uns der Prophet Jesaja: „Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!“ (Jes 1,17). Wir beten in dieser Fastenzeit für alle, die versuchen, diesem Anspruch gerecht zu werden. Beten wir für die Menschen in unseren Gemeinden, die sich konkret für das Wohl des Nächsten einsetzen. Besonders beten wir in den Anliegen und Fürbitten der Berufungspastoral in unserem Erzbistum.
R Lebendiger Gott. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus geht im heutigen Evangelium mit den Schriftgelehrten und Pharisäern hart ins Gericht: „Sie schnüren schwere und unerträgliche Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, selber aber wollen sie keinen Finger rühren, um die Lasten zu bewegen“ (Mt 23,4). Wir beten für alle, die in Kirche, Politik und Gesellschaft der Versuchung nach Standesdünkel, Ehrentiteln, Amts- oder Vorrangstellungen erliegen. Beten wir um den Geist der Bescheidenheit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit. **R**
- Jesus mahnt uns heute außerdem: „Der Größte von euch soll euer Diener sein“ (Mt 23,11). Wir beten für die Männer, die am kommenden Samstag in Paderborn zu Ständigen Diakonen geweiht werden. Wir beten für ihre Familien und für alle Menschen, denen sie in ihrem diakonalen Dienst das Beispiel und die Liebe Christi zeigen möchten. **R**
- Jesaja prophezeit am Ende der Lesung: Wenn ihr bereit seid zu hören, sollt ihr den Ertrag des Landes genießen“ (Jes 1,19). Wir beten für uns und unsere Hörbereitschaft auf das Wort Gottes. Besonders beten wir für unsere Verstorbenen, dass sie den Ertrag ihres Lebens im Lichte Gottes von Angesicht zu Angesicht schauen dürfen. **R**

Lebendiger Gott, du bist es, der uns hört und erhört. Verwandle du uns in diesen vierzig Tagen der Umkehr und Buße. Schenke uns ein neues Herz und einen neuen Geist, damit wir durch deine Kraft tun und befolgen können, was du uns verheißen hast: das Leben in Fülle zu gewinnen durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder, Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und Leben schenkt, heute und einmal in Ewigkeit. Amen.

Stefan Nagels

28.2.2018 – Mittwoch der 2. Woche der Fastenzeit

„Wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein.“ In diesem Wissen, dass die Nachfolge Jesu Dienst am Nächsten ist, bitten wir Gott, unseren Vater:

- Wir denken an die Männer, die sich auf ihre Diakonenweihe vorbereiten und beten für sie und für ihre Familien, die sie in ihrem Dienst unterstützen werden.
R Gott, unser Vater! - Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir denken an die Menschen, die sich dem Dienst an anderen widmen: In der Caritas, in sozialen Einrichtungen und in vielen Situationen des täglichen Lebens; und wir beten besonders für jene, die dabei im Moment selber viel Kraft nötig haben. **R**
- Wir denken an den Wunsch der Pfarrgemeinden, gute Seelsorgerinnen und Seelsorger zu bekommen und bitten für alle, die sich in einer Entscheidungsphase befinden, ob sie einen Beruf in der Kirche übernehmen sollen. **R**
- Wir sehen die Not vieler Menschen um uns, in unserem Nahbereich, im ganzen Land und weltweit und bitten, dass sie Menschen finden, die sich für sie einsetzen und zugleich die Kraft finden, das zu tun, was sie selber zu einer guten Lösung beitragen können. **R**
- Wir wissen um die Kraft, die der Glaube schenkt und bitten für die Menschen, die sich wünschen, dass sie das deutlicher erfahren können. **R**

Gott, dein Sohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen. Wir danken dir für ihn, den du uns gesandt hast, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Thomas Huneke

Morgen ist der monatliche Gebetstag um Berufungen. Material zur Gestaltung finden Sie auf: www.berufung.org/material/gebetstage

1.3.2018 - Donnerstag der 2. Woche der Fastenzeit

In der Nachfolge Jesu Christi sind wir gerufen, uns gerade den Armen und Hilflosen zuzuwenden. Ihn bitten wir:

- Für alle Frauen und Männer, die in unseren caritativen Einrichtungen und in sozialen Behörden tätig sind: Erhalte ihnen die Kraft für ihre oft schwierige Arbeit und den Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen, für den sie tätig sind.
R Christus, du Bruder aller Menschen:
Wir bitten dich, erhöere uns.
- Für die Männer und Frauen, die in unserem reichen Teil der Erde politisch aktiv sind oder Verantwortung in der Wirtschaft tragen: Erfülle sie mit Bereitschaft und Energie, um an der Beseitigung der ungerechten Verhältnisse zwischen armen und reichen Ländern zu arbeiten. **R**
- Für die Männer, die in unserm Erzbistum am kommenden Samstag zu Ständigen Diakonen geweiht werden: Gib Ihnen offene Augen für die sichtbare und für die versteckte Not der Menschen, denen sie begegnen, und stärke sie in ihrem diakonischen Dienst, damit sie das rechte Wort finden und Wege, diese Not zu lindern. **R**
- Für alle, die einen Weg suchen, wie sie ihre in Taufe und Firmung geschenkte Berufung zur Nachfolge Jesu in ihrem Leben umsetzen können: Lass sie Menschen finden, die sie bei ihrer Suche durch Gespräch oder Vorbild ermutigen. **R**
- Für uns selbst, die wir oft in unserer Umgebung über die Nöte anderer Menschen achtlos hinwegsehen: Mach uns sensibel für sie und für ihre Bedürfnisse und bereit, mit ihnen zu teilen, was wir haben. **R**

Herr Jesus Christus, du stehst an der Seite aller Armen und Schwachen und schenkst ihnen Trost. Dafür danken wir dir und preisen dich, jetzt und alle Zeit.

Maria Schleyer

2.3.2018 – Freitag der 2. Woche der Fastenzeit

Gottes Liebe unter den Menschen ist eine große Macht und vermag Wunder zu wirken. So bitten wir voll Vertrauen:

- Für diejenigen, die sich auf ein kirchliches Amt vorbereiten und für alle Menschen, die dem Weg ihrer Berufung durch Gott folgen: Stelle ihnen Vorbilder zur Seite, an denen sie sich orientieren können.
R Gott, unser Vater. - Wir bitten dich, erhöre uns.
- Für die sechs Männer, die morgen zu Ständigen Diakonen geweiht werden: Lass sie die Kraft des Heiligen Geistes spüren, der sie auf ihrem Lebensweg begleiten möge. **R**
- Für die Männer und Frauen, die haupt-, neben- oder ehrenamtlich ihrer Berufung folgen. Und für jene, die durch Beauftragung zu einem Dienst in der Kirche entsandt werden: Schenke ihnen Kraft und Mut, diese Berufung zu leben. **R**
- Für alle, die in Berufungspastoral und Bildungsarbeit andere Menschen begleiten: Schenke ihnen die Kraft, den Wissensdurst der Menschen mit Hintergrundwissen in Seminaren und Fortbildungsreihen stillen zu können. **R**
- (Einladung zu einer stillen persönlichen Bitte)
- Für alle, deren Lebensweg hier auf Erden zu Ende gegangen ist und die auf dich hin gelebt und so anderen Orientierung gegeben haben. Sei ihnen und allen nahe, die uns am Herzen liegen und die jetzt bei dir sind. **R**

Herr unser Gott, zum Heil unserer Seele schenkst du uns Vergebung in der Buße. Gib uns die Kraft, dass wir deine Gebote erfüllen, die uns deine Liebe gegeben hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Hans-Joachim Bexkens

3.3.2018 – Samstag der 2. Woche der Fastenzeit

Gott ist unser Leben und unsere Hoffnung. In diesem Wissen dürfen wir nun unsere Bitten vor ihn bringen:

- Wir beten für die Weihekandidaten, die heute zum Diakon geweiht werden, für ihre Ehefrauen und Kinder und für die Diakone in unserem Erzbistum, die in Ehe, Familie, Beruf und Kirche ihren Diakonat leben.
R Gott, du unser Leben. - Wir bitten dich, erhöre uns.
- Wir beten für alle, die die Kandidaten begleitet haben, und für alle, zu denen sie nun gesandt werden und denen sie die Liebe Gottes bezeugen sollen, besonders die Armen, Kranken und Notleidenden. **R**
- Wir beten für die Menschen, die sich mit dem Gedanken tragen, Diakon zu werden oder einen anderen kirchlichen Beruf zu wählen und für alle, die überlegen, zu welcher Aufgabe Gott sie berufen möchte. **R**
- Wir beten für die Verantwortlichen in der Caritas und für alle, die sich im Dienst am Nächsten engagieren, hier und weltweit, besonders für alle, die dabei großen Herausforderungen ausgesetzt sind. **R**
- Wir beten für die Menschen, die in ihrem Leben viel durchmachen müssen und die sich danach sehnen, dabei die Liebe Gottes noch mehr zu erfahren. **R**

Gott, wir haben allen Grund, dir zu danken und können das oft kaum in die richtigen Worte fassen. So preisen wir dich, jetzt und alle Tage des Lebens bis in Ewigkeit. Amen.

Werner Beule

Herausgegeben von der
Diözesanstelle Berufungspastoral im Erzbistum Paderborn
in Kooperation mit
dem Priesterseminar, dem Pauluskolleg und der Zentralabteilung
Pastorales Personal im Erzbistum Paderborn



www.berufungspastoral-paderborn.de